

20.4.2016

A8-0135/46

Änderungsantrag 46
Inés Ayala Sender, Bogusław Liberadzki
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 54 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

54a. ist der Ansicht, dass die neue GD EPRS wegen der begrenzten Ressourcen des Parlaments und zur Vermeidung von Doppelarbeit im Zusammenhang mit ihrer Rolle bei der Konsolidierung des Kerngeschäfts des Parlaments – d. h. Annahme und Kontrolle der Umsetzung der Rechtsvorschriften der Union und internationaler Vereinbarungen sowie Aufstellung und Kontrolle des Haushalts – zu bestehenden Kapazitäten beitragen und diese ergänzen sollte; fordert die GD EPRS auf, ihre Arbeit stärker auf die Bereitstellung von fachlicher Unterstützung im Rahmen von Anfragen auszurichten, die von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern zu für die Tätigkeit des Parlaments relevanten Themen gestellt werden;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/47

Änderungsantrag 47
Inés Ayala Sender, Bogusław Liberadzki
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 54 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

54b. ist besorgt, dass sich die Zuweisung von Mitarbeitern anderer Dienststellen zur GD ERPS negativ auf die Ressourcen auswirkt, die für die Erfüllung wesentlicher Aufgaben im Rahmen des parlamentarischen Kerngeschäfts des Parlaments zur Verfügung stehen; fordert den Generalsekretär auf, angesichts der gegenwärtigen Reduzierung der Rechtssetzungsinitiativen durch die Kommission – und der damit möglicherweise einhergehenden Schmälerung der Rolle des Parlaments – mehr Ressourcen für diese Dienste zur Verfügung zu stellen, damit das Parlament bei Rechtsetzung, Entwicklung, Umsetzung sowie im Hinblick auf budgetäre Verantwortung wirksam gleichgestellt ist;

Or. en

Änderungsantrag 48

Bogusław Liberadzki, Inés Ayala Sender, Silvia Costa
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht

A8-0135/2016

Markus Pieper

Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

Entschließungsantrag**Ziffer 54 b (neu)***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

69. *kritisiert die Gesamtkosten des LUX-Filmpreises, die 2014 einen Betrag von 585 311 EUR ausmachten* (2013: 448 000 EUR, 2012: 434 421 EUR); *bedauert zutiefst, dass die Ergebnisse einer Umfrage über die Bekanntheit des LUX-Filmpreises, die im Entlastungsbericht 2013 gefordert wurden, noch nicht vorliegen*; fordert, dass die Ergebnisse *dieser Studie* der Öffentlichkeit bis Mitte Mai 2016 *vorliegen* und dass dem Haushaltskontrollausschuss *die Ergebnisse* in einer offiziellen Präsentation vorgestellt werden;

69. *stellt fest, dass die Ausgaben für den LUX-Filmpreis selbst – für die offizielle Auswahl, den Wettbewerb einschließlich der Untertitelung in die 24 Amtssprachen der Union und Drucke für Ausstrahlungen in den 28 Mitgliedstaaten sowie die Vergabefeier – sich 2014 auf 391 506 EUR beliefen, was einen deutlichen Rückgang gegenüber den Vorjahren darstellt* (2013: 448 000 EUR, 2012: 434 421 EUR); *verweist darauf, dass die Bekanntmachung und Förderung des LUX-Filmpreises – ebenso wie des Sacharow-Preises und der Frauenrechte – darauf abzielen, das Bekenntnis des Parlaments zu allgemeinen Werten wie den Menschenrechten und Solidarität sowie sein Bekenntnis zu kultureller und sprachlicher Vielfalt zum Ausdruck bringen sollen; räumt ein, dass 193 805 EUR für die Bekanntmachung des LUX-Filmpreises aufgewandt wurden, der – hauptsächlich über soziale Medien – ca. 10 Mio. Menschen erreichte, darunter 23 000 Personen, die dem Preis auf Facebook folgten; erkennt den kontinuierlichen Einsatz der Informationsbüros des Europäischen Parlaments für den LUX-Filmpreis an und verweist darauf, dass sich die*

Ausgaben für die Ausstrahlung und damit verbundene Veranstaltungen 2014 auf 317 434 EUR beliefen, was einen jährlichen Durchschnittsbetrag von 9 000 EUR per Informationsbüro und 9 EUR per Teilnehmer (auf der Grundlage von 35 227 Teilnehmern in den Mitgliedstaaten) darstellt; fordert, dass die Ergebnisse der Umfrage über die Bekanntheit des LUX-Filmpreises, die im Entlastungsbericht 2013 gefordert wurde, der Öffentlichkeit bis spätestens Mitte Mai vorgelegt und dass die Ergebnisse dem Haushaltskontrollausschuss und dem Ausschuss für Kultur und Bildung gemeinsam in einer offiziellen Präsentation vorgestellt werden;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/49

Änderungsantrag 49

Inés Ayala Sender, Bogusław Liberadzki, Silvia Costa
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht

A8-0135/2016

Markus Pieper

Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 70

Entschließungsantrag

Geänderter Text

70. fordert, dass auf der Grundlage der Studie über die Wirkung des LUX-Filmpreises sorgfältig erwogen wird, ob sich seine Fortsetzung lohnt;

entfällt

Or. en

20.4.2016

A8-0135/50

Änderungsantrag 50
Inés Ayala Sender, Bogusław Liberadzki
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 74 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

74a. macht darauf aufmerksam, dass die 2013 eingeleitete Reduzierung des Personalbestands um 5 % mitunter die Qualität der öffentlichen Dienstleistungen für die Unionsbürger gefährdet und die Gesundheit, die Motivation und das Wohlbefinden der Mitarbeiter des Parlaments und ihrer Familien beeinträchtigt; stellt fest, dass diese Maßnahmen aufgrund der Verschlechterung der Entlohnungs- und Arbeitsbedingungen im europäischen öffentlichen Dienst dazu führen, dass bestimmte Stellen nicht besetzt sind;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/51

Änderungsantrag 51
Inés Ayala Sender, Bogusław Liberadzki
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 81 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

***81a. hält es im Interesse der
Chancengleichheit und der Wahrung der
Arbeitnehmerrechte für dringend
geboten, dass die akkreditierten
parlamentarischen Assistenten künftig
vom Parlament in die Besoldungsgruppen
eingestuft werden;***

Or. en

20.4.2016

A8-0135/52

Änderungsantrag 52
Inés Ayala Sender, Bogusław Liberadzki
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 106 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

106a. ist besorgt darüber, dass die Zuständigkeit für die Organisation von Sitzungen und für Konferenzmanagement auf verschiedene Generaldirektionen verteilt ist, und ist beunruhigt darüber, dass vor kurzem – zum ersten Mal – einige Sprachkabinen nicht bedient werden konnten, weil nicht genügend Dolmetscher eingestellt wurden; fordert den Generalsekretär dringend auf, das System der Nachfrage nach Dolmetschleistungen zu verbessern und sich mit den Fragen im Zusammenhang mit der Einstellung von Dolmetschern zu befassen;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/53

Änderungsantrag 53
Bogusław Liberadzki, Inés Ayala Sender
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 122

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*122. kritisiert die Umwandlung des
offiziellen Twitter-Kontos des Präsidenten
des Europäischen Parlaments in ein
persönliches Wahlkampfinstrument, das
auf eine Website einer Partei verlinkt;*

entfällt

Or. en

20.4.2016

A8-0135/54

Änderungsantrag 54
Inés Ayala Sender, Bogusław Liberadzki
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 131 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

131a. stellt fest, dass die Organe und Einrichtungen der Union, wenn sie sich derzeit den Herausforderungen der Sicherheit und der Terrorismusbekämpfung stellen, unterschiedliche Ressourcen, unterschiedliche Regeln und unterschiedliche Ausrüstung verwenden, die miteinander nicht vereinbar sind; ist der Ansicht, dass diese Situation nicht nur eine schwache Bewirtschaftung der Ressourcen in den jeweiligen Verwaltungen nahelegt (das Jahresbudget für sicherheitsrelevante Ausgaben für die Kommission und das Parlament liegt bei jeweils etwa 40 Millionen EUR, beim Rat bei etwa 15 Millionen EUR und beim Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) mehr als 5 Millionen EUR allein für die Sicherheit ihres Hauptquartiers in Brüssel), sondern auch die Verletzbarkeit der Organe der Union erhöhen könnte;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/55

Änderungsantrag 55
Inés Ayala Sender, Bogusław Liberadzki
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 131 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

131b. ist besorgt über das gegenwärtige Sicherheitsumfeld, in dem in ganz Europa und darüber hinaus eine erhebliche terroristische Gefahr besteht, insbesondere nach den koordinierten Anschlägen von Brüssel und Paris und dem verhinderten Anschlag im Thalys-Zug; fordert alle Organe der Union auf, proaktiv verstärkte Zusammenarbeit zwischen ihnen selbst wie auch mit den nationalen Behörden der Gastgeberstaaten, in denen sie Sitz, Büros oder Delegationen haben bzw. ihren Aufgaben nachkommen, zu fördern;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/56

Änderungsantrag 56
Inés Ayala Sender, Bogusław Liberadzki
im Namen der S&D-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 131 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

131c. fordert den Generalsekretär sowie die entsprechenden Verwaltungsbehörden der Kommission, des Rates und des EAD sowie die Parlamentsausschüsse nachdrücklich auf, die möglichen Grundlagen für eine gemeinsame interinstitutionelle Sicherheitspolitik zu prüfen, einschließlich eines Aktionsplans zur Entwicklung gemeinsamer Elemente wie Bestände und Methoden der Risikobewertung, Personal und Mittel für den Schutz der jeweiligen politischen Behörden und VIP-Gäste, Schulungsplan und Ressourcen für Sicherheitspersonal, Ausrüstung und Technologie der Zugangskontrolle, Cybersicherheit und Sicherheit der Kommunikation sowie spezialisiertes Ressourcenmanagement, was in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden der Gastgeberländer der wichtigsten Standorte, Außenvertretungen und Delegationen der Union erfolgen sollte;

Or. en